

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Firma A-Trust Gesellschaft für Sicherheitssysteme im elektronischen Datenverkehr GmbH (A-Trust) für Online-Geschäftsabschlüsse (Online-Shop).

1. Allgemeines

Diese nachstehenden Bedingungen gelten für alle Geschäfte, welche Besteller mit A-Trust über den A-Trust Online Shop (erreichbar unter <http://www.a-trust.at/webshop>) abschließen. Allgemeine Geschäftsbedingungen eines Bestellers werden nicht Gegenstand des Vertrages.

2. Abschluss des Vertrages

Die Darstellung der Produkte im Online-Shop stellt eine unverbindliche Aufforderung an Kunden dar, diese Produkte zu bestellen. Durch Betätigen des Buttons "Bestellung abschließen" gibt der Besteller ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Kaufvertrages über die im Warenkorb enthaltenen Waren ab. Die Bestätigung des Eingangs der Bestellung folgt unmittelbar nach deren Absenden. Diese Bestätigung stellt noch keine Annahme durch A-Trust dar. Der Kaufvertrag kommt mit dem Zugang einer schriftlichen Auftragsbestätigung mittels E-Mail, spätestens jedoch mit Lieferung der Ware zustande.

3. Preise

Alle angegebenen Preise sind EURO-Preise und enthalten die gesetzliche Umsatzsteuer. Verpackung und Transport werden zusätzlich in Rechnung gestellt.

4. Lieferung

Lieferungen erfolgen in der Regel binnen 5 Werktagen nach Eingang einer Bestellung. Sollte die bestellte Ware innerhalb dieser Frist nicht lieferbar sein, wird A-Trust den Besteller unter Bekanntgabe einer voraussichtlichen Lieferfrist informieren. Die Lieferung erfolgt durch A-Trust bzw. direkt durch deren Lieferanten, auf Rechnung und Gefahr des Bestellers.

5. Versand/Abholung

Der Versand erfolgt per Post und ausschließlich an Lieferadressen in Österreich. Eine Abholung in der Geschäftsstelle der A-Trust ist nach Vereinbarung innerhalb der Geschäftszeiten (Montag bis Donnerstag, wenn Werktag, von 9 bis 16 Uhr, Freitag, wenn Werktag, von 9 bis 12 Uhr) möglich.

6. Eigentumsvorbehalt

Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung im Eigentum der A-Trust.

7. Zahlung

Die Rechnungslegung erfolgt in der Regel mit Lieferung. Zahlungen können über alle Zahlungsformen erfolgen, die im Online-Shop angeboten werden.

Sofern kein Online-Bezahlverfahren gewählt wurde, sind Zahlungen ohne jeden Abzug sofort nach Erhalt der Ware fällig. Bei Online-Bezahlverfahren erfolgt die Belastung am Tag der Rechnungslegung. Bei Aufträgen, die mehrere Einheiten umfassen, ist A-Trust berechtigt, nach Lieferung jeder einzelnen Einheit oder Leistung Rechnung zu legen.

Bei Zahlungsverzug werden von der A-Trust Verzugszinsen im banküblichen Ausmaß verrechnet (Zinssatz: Euribor 3M + 6,5 %).

8. Rücktrittsrecht für Verbraucher im Sinne des KSchG

Verbraucher im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes können bis sieben Werktage nach dem Einlangen der bestellten Ware (wobei der Samstag nicht als Werktag zählt) von einer im Online-Shop der A-Trust abgegebenen Vertragserklärung zurücktreten. Es genügt, wenn die Rücktrittserklärung innerhalb dieser Frist an A-Trust abgesendet wird.

Im Falle des Rücktritts findet eine gänzliche oder teilweise Rückerstattung des Kaufpreises Zug um Zug gegen Zurückstellung der vom Besteller erhaltenen Waren statt. Die Kosten der Rücksendung gehen zu Lasten des Bestellers. Sollte die Ware unfrei zurückgesendet werden, ist A-Trust berechtigt, einen entsprechenden Betrag einzubehalten bzw. in Rechnung zu stellen.

9. Besondere Bestimmungen für Unternehmer im Sinne des KSchG

9.1. Verweigerung der Annahme

Im Falle der Nichtabnahme der bestellten Ware durch den Besteller kann A-Trust entweder einen angemessenen Ersatz für die dadurch entstandenen Aufwände (beispielsweise Transportkosten, Abwicklungskosten etc.) verlangen oder auf die Abnahme bestehen.

9.2. Prüfpflicht / Gewährleistung

Der Übernehmer hat die Ware nach Erhalt unverzüglich zu untersuchen. Dabei festgestellte Mängel sind unverzüglich an A-Trust zu melden.

Die Gewährleistung erfolgt nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Der Regressanspruch gemäß § 933b ABGB ist ausgeschlossen.

Streitige Gewährleistungsansprüche berechtigen den Kunden nicht zum Zurückbehalten des Kaufpreises, oder zum Aufrechnen mit nicht anerkannten oder nicht rechtskräftig festgestellten Forderungen.

10. Rücksendungen

Die Kosten der Rücksendung einer bestellten Ware trägt der Käufer.

Bei Rücksendungen ist eine Kopie der Rechnung, sowie im Falle der Geltendmachung von Gewährleistung eine Fehlerbeschreibung beizufügen.

Bei Rücksendungen aufgrund von Fehllieferungen bzw. Rücktritt vom Kauf wird bei Artikeln, die durch Gebrauchsspuren beeinträchtigt sind oder deren Verpackung beschädigt ist, von A-Trust ein angemessenes Entgelt für die Wertminderung erhoben. Gleiches gilt, wenn bei Rückgabe der Ware Zubehör oder Teile fehlen.

11. Haftung

Weitergehende Ansprüche des Käufers, gleich aus welchen Rechtsgründen, sind ausgeschlossen.

A-Trust haftet nicht für Schäden, die nicht am Liefergegenstand selbst entstanden sind; insbesondere haftet sie nicht für entgangenen Gewinn oder sonstige Vermögensschäden des Bestellers.

Vorstehende Haftungsbefreiung gilt nicht, sofern der Schaden auf Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit oder Fehlen einer ausdrücklich durch A-Trust zugesicherten Eigenschaft, sowie Ansprüchen nach dem Produkthaftungsgesetz beruht.

In den Fällen, in denen die Haftung der A-Trust beschränkt oder ausgeschlossen ist, ist die persönliche Haftung ihrer Erfüllungsgehilfen ebenfalls beschränkt bzw. ausgeschlossen.

12. Höhere Gewalt

Höhere Gewalt oder andere unvorhergesehene Hindernisse in der Sphäre der A-Trust entbinden diese von der Einhaltung der vereinbarten Verpflichtungen, wie z.B. Betriebs- und Verkehrsstörungen im Bereich des Kunden und bei Vorlieferanten. Höhere Gewalt und unvorhergesehene Ereignisse befreien den Auftragnehmer für die Dauer der Behinderung von der zu erbringenden Leistung, ohne dass dem Besteller dadurch Ansprüche auf Preisminderung entstehen.

13. Mahn- und Inkassospesen

Für den Fall des Zahlungsverzuges ist der Besteller verpflichtet, der A-Trust sämtliche von ihm aufgewendeten vorprozessualen Kosten (sofern sie zur zweckentsprechenden Rechtsverfolgung notwendig waren), wie etwa Anwaltshonorare und Kosten von Inkassobüros, zu refundieren. Sofern die A-Trust das Mahnwesen selbst betreibt, verpflichtet sich der Besteller pro erfolgter Mahnung, einen Betrag von Euro 10,-- zu bezahlen.

14. Erfüllungsort, Gerichtsstandsklausel

Es gilt österreichisches materielles Recht. Die Anwendbarkeit des UN-Kaufrechtes wird ausgeschlossen. Erfüllungsort ist der Sitz der A-Trust.

Zur Entscheidung aller aus diesem Vertrag entstehenden Streitigkeiten ist das am Sitz der A-Trust sachlich zuständige Gericht örtlich zuständig. A-Trust hat jedoch das Recht, auch am allgemeinen Gerichtsstand des Vertragspartners zu klagen.

Für alle gegen einen Verbraucher, der im Inland seinen Wohnsitz, gewöhnlichen Aufenthalt oder Ort der Beschäftigung hat, wegen Streitigkeiten aus diesem Vertrag erhobenen Klagen ist eines jener Gerichte zuständig, in dessen Sprengel der Verbraucher seinen Wohnsitz, gewöhnlichen Aufenthalt oder Ort der Beschäftigung hat. Für Verbraucher, die im Zeitpunkt des Vertragsabschlusses keinen Wohnsitz in Österreich haben, gelten die gesetzlichen Gerichtsstände.

15. Schlussbestimmungen

Sind oder werden einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam oder ungültig, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

Eine Änderung der Firma, des Firmenwortlautes der A-Trust oder der Rechtsform sind kein Grund für die außerordentliche Kündigung des Vertrages von Seiten des Kunden.

A-Trust Gesellschaft für Sicherheitssysteme im elektronischen Datenverkehr GmbH

Landstraßer Hauptstraße 5
A-1030 Wien

Tel. +43 (1) 713 21 51-0
Fax. +43 (1) 713 21 51-350
Mail. office@a-trust.at

DVR-Nummer: 1065181
FN: 195738a - Handelsgericht Wien
UID-Nr.: ATU50272100
Geschäftsführer: Michael Butz MSc., Dr.
Erwin Fölhs